

**CURRICULUM DAF - Klassenstufe 6****Kompetenzerwartungen zweiter Bildungsabschnitt: Referenzniveau A2**

Am Ende von Jahrgangsstufe 6 verfügen die SuS über einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich im Unterrichtsgespräch (auch in den DFU-Fächern Musik, Mathematik, Kunst und Sport) sowie in ausgesuchten Situationen der Alltagskommunikation und zu vertrauten Themen verständigen zu können. Die SuS verfügen über Redemittel, die es ihnen ermöglichen einen kohärenten und strukturierten Vortrag über ihnen vertraute Themen zu halten sowie einfache Texte zu Erfahrungen in ihrem Umfeld und zu allgemeinen Unterrichtsthemen zu verfassen.

Kommunikative Teilkompetenzen	
Hörverstehen/Hörsehverstehen	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts einzelne Sätze und kürzere Texte verstehen, wenn es um Dinge und Angelegenheiten geht, die ihnen vertraut sind. Sie verstehen die wesentlichen Zusammenhänge von klar formulierten und inhaltlich einfachen Mitteilungen und eindeutigen audiovisuellen Darstellungen.
An Gesprächen teilnehmen	Die Schüler können sich am Ende des zweiten Bildungsabschnitts in einfachen routinemäßigen Situationen über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete austauschen. Sie können dabei auch Rückfragen stellen und mit einfachen sprachlichen Mitteln die eigene Meinung mitteilen bzw. auf die Meinung anderer reagieren..
Zusammenhängend sprechen	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts mit einfachen zusammenhängenden Sätzen eine kurze, eingeübte Präsentation in logischer Abfolge zu einem vertrauten Thema ihres Erfahrungs- oder Interessensgebiets vortragen und dabei elementare Satzverknüpfungen verwenden.
Leseverstehen	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts zentrale Aussagen von klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. Die Texte beziehen sich auf Situationen und Themen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.
Schreiben	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts Texte mit einfachen Wendungen und Sätzen verfassen.
Sprachmittlung	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts in Begegnungssituationen des Alltags mündliche bzw. schriftliche Äußerungen oder Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein Verständnis der Schlüsselaussagen gesichert ist.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	
Aussprache/Intonation	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich eine muttersprachliche Markierung nicht ausgeschlossen werden kann.
Orthographie	Die Schüler verfügen am Ende des zweiten Bildungsabschnitts über die Orthographie von funktional und thematischerweiterten kommunikativen Basisstrukturen und wenden diese wie auch elementare und für die Verständigung wichtige Zeichensetzungsregeln weitgehend korrekt an.
Wortschatz	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können. Dies gilt für <input type="checkbox"/> das Unterrichtsgespräch <input type="checkbox"/> ausgewählte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens

	das kooperative Arbeiten
Grammatik	Die Schüler können am Ende des zweiten Bildungsabschnitts ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen i.d.R. korrekt verwenden.

QUELLE: „Rahmenplan „Deutsch als Fremdsprache“ für das Auslandsschulwesen, Seiten 16-28



Jahrgangsstufe: JgSt 6

Dauer (Wochen): 1-2 Wochen

. Beginn: Anfang September/Schuljahresbeginn

Thema der Unterrichtseinheit: Wiederholung, Meine Sommerferien

Teilthemen: in der Vergangenheit über Ferienerlebnisse berichten, Wünsche für das Schuljahr äußern

Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Persönliche Lebensgestaltung*

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“			Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien:
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen		
Hör-/Hörsehverstehen	A2	Wichtige Einzelheiten aus Gesprächen im Alltag verstehen, wenn es um die eigenen Belange, um die Familie, um Freunde und Themen wie Schule und Freizeit geht und entsprechend reagieren (<i>Berichte über Ferienerlebnisse verstehen und die wichtigsten Informationen entnehmen, Fragen zur eigenen Feriengestaltung verstehen und beantworten</i>)	Redemittel zum Schreiben einer Postkarte/eines Briefes Vorlagen zum Schreiben eines Ferienberichtes Wiederholungen Lektion 3
Zusammenhängend sprechen	A2	Über die eigenen Ferienerlebnisse zusammenhängend mündlich berichten	
Schreiben	A2	Einen Bericht über die Ferien schreiben (mit vorgegebenem Textrahmen oder frei Eine Karte/einen Brief mit guten Wünschen zum neuen Schuljahr an einen Mitschüler schreiben	Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen: Bericht schreiben mit Textrahmen oder frei Postkarten oder Briefe mit unterschiedlichen Hilfsmitteln verfassen Partner-Gruppeninterviews
Grammatik	A2	über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse berichten bzw. davon erzählen: <i>Wiederholung des Perfekts mit „haben“ und „sein“, regelmäßige und unregelmäßige Verben, trennbare Verben, Verben auf „ieren“</i>	

Dauer (Wochen): 3-4 Wochen Beginn: Mitte September

Thema der Unterrichtseinheit: Das kann ich am besten
Teilthemen: wir lernen Vermutungen äußern, über persönliche Rekorde sprechen, vergleichen, die Meinung äußern und diskutieren
Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Persönliche Lebensgestaltung*
Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: Mathematik – Vergleiche und Superlative

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 3
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	<p>A2</p> <p>Von Speichermedien abgespielte Hörscenen weitgehend verstehen, zuordnen und Inhalte wiedergeben (<i>Blogtext</i>)</p> <p>Wichtige Einzelheiten aus Gesprächen im Alltag verstehen, wenn es um Themen wie Schule und Freizeit geht und entsprechend reagieren (<i>menschliche Eigenschaften</i>)</p> <p>Ein von einem Speichermedium abgeplaytes Gedicht weitgehend verstehen und die wesentlichen Inhalte wiedergeben</p>	<p>Curriculum der überfachlichen Kompetenzen ab September: mündlich präsentieren und im Laufe des Jahres bei Bedarf üben und erweitern (bis hin zum Kurzreferat)</p>
An Gesprächen teilnehmen	<p>A2</p> <p>Tätigkeiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben (<i>z.B. Fragen nach Hobbys und Talenten stellen und beantworten</i>)</p> <p>Eigene Meinungen zu einem vertrauten Thema formulieren und mit einfachen sprachlichen Mitteln begründen (<i>Vergleich Mädchen und Jungen</i>)</p> <p>Über Tatsachen informieren und diskutieren (<i>z.B. Tierrekorde</i>)</p>	
Zusammenhängend sprechen	<p>A2</p> <p>Aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten (<i>über die eigenen Familie erzählen</i>)</p> <p>Die eigenen Meinung präsentieren und begründen</p>	<p>Differenzierung bei der Hörverstehensübung: <i>einige SuS bekommen weniger Fragen</i></p> <p>Laufdiktat zum Gedicht</p>
Leseverstehen	<p>A2</p> <p>Unterschiedliche Leseverstehensstrategien anwenden (<i>orientierendes Lesen/Überfliegen sowie detailliertes Lesen und entsprechende Fragen beantworten</i>), Informationen entnehmen und zuordnen</p> <p>Ein einfaches Gedicht verstehen</p>	<p>Unterschiedliche Spiele zu Komparativ und Superlativ</p>



Schreiben	A2	Mit einfachen sprachlichen Mitteln Hobbys, Interessen und eigene Rekorde beschreiben	
Grammatik	A2	Bedingungen und Bezüge darstellen: <i>Adjektive im Komparativ und Superlativ, Vergleiche mit „wie“ und „als“</i> In der Vergangenheit berichten: <i>Verben auf „ieren“ im Perfekt</i>	
Interkulturelle Kompetenzen	A2	Rekorde im deutschsprachigen Raum und in Portugal	

Jahrgangsstufe: JgSt 6

Dauer (Wochen): 3-4 Wochen

Beginn: ab Mitte Oktober

<p>Thema der Unterrichtseinheit: Wie geht es denn so? Teilthemen: über Gefühle und Befinden sprechen, ein Arztgespräch verstehen, Regeln und Verbote formulieren Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: <i>Ausbildung, Schule, Beruf</i>: Schulalltag, Schulfächer, Stundenplan, außerschulische Aktivitäten</p>		
Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		<p>Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 4</p> <p>Curriculum der überfachlichen Kompetenzen</p> <p>OKTOBER: Trainingsspirale aktives Zuhören (Wiederholung des Tagesablaufs)</p> <p>NOVEMBER: Bibliotheksralleye</p>
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
	<p>A2</p> <p>Von Speichermedien abgespielte Lieder und Hörszene weitgehend verstehen und relevante Informationen entnehmen sowie wesentliche Inhalte wiedergeben oder im szenischen Spiel darstellen (z.B. <i>Rap zu Körperteilen, Aussagen zu Krankheiten verstehen und zuordnen, Gespräche über Unfall, Dialoge in Rollenspielen vorspielen</i>)</p> <p>Wesentliche Einzelheiten einfach formulierten Erläuterungen und Beschreibungen entnehmen (<i>verschiedene Dialoge zu Gefühlen und Befinden</i>)</p>	
An Gesprächen teilnehmen	<p>A2</p> <p>Aus dem eigenen Erlebnis- und Erfahrungsbereich berichten (z.B. <i>Wann hast</i></p>	

		<p><i>du gute Laune?/Wann hast du schlechte Laune?</i></p> <p>grundlegende Informationen und Angaben in häufig wiederkehrenden Alltagssituationen verstehen (z.B. <i>Fragen zum Befinden stellen und beantworten</i>) und sich entsprechend verhalten</p>	<p>(der Termin muss mit der Bibliothekarin vereinbart werden, sie stellt die Materialien zusammen). Wichtig: Nachbesprechung nach der Rallye: Was haben wir gelernt? Was haben wir geübt? Wozu können wir das brauchen?</p>
Zusammenhängend sprechen	A2	<p>Aus dem eigenen Erlebnisbereich oder Interessengebiet berichten und dabei einfache Mittel zur Textstrukturierung einsetzen (<i>über einen Unfall erzählen</i>)</p> <p>Tätigkeiten, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben (z.B. <i>Regeln zum sicheren Skateboardfahren formulieren</i>)</p>	<p>Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen:</p> <p>Partner-/Gruppeninterviews</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Dialoge rekonstruieren mit Vorlage/ohne Vorlage</p> <p>Brief nach Modell oder ohne Vorgaben ergänzen</p> <p>Mini-Projekt zu Gefühlen (Gestaltet eine Sonnenblume „ich bin froh...“</p>
Leseverstehen	A2	<p>einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (<i>Broschüren, Anleitungen</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</p> <p>einen einfachen Rap verstehen</p>	
Schreiben	A2	<p>Vorgegebene Texte (<i>ein kurzer Brie über einen Unfall</i>) vervollständigen und einen Brief nach vorgegebenem Modell verfassen</p> <p>Gelesenes, Gesehenes kurz in einfachen Sätzen wiedergeben oder zusammenfassen (<i>Schilder zu Verboten/Geboten entwerfen und Sätze dazu schreibe, Regeln schriftlich formulieren</i>)</p>	
Grammatik	A2	<p>Verbote/Erlaubnisse, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (<i>Gebrauch der Modalverben „dürfen“, „können“, „müssen“</i>)</p>	



		Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>Nebensätze mit „wenn“</i>)	Satzpuzzle selbst herstellen Plakate mit Smileys zu Gefühlen machen
--	--	--	--

Thema der Unterrichtseinheit: Früher und jetzt

Teilthemen: *Alltagsgegenstände benennen, Meinungen wiedergeben, Hoffnung und Bedauern ausdrücken, Gründe angeben*

Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Gesellschaftliches Leben*

Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: **Geschichte: Alltagsleben in früheren Zeiten (eventuell im Rahmen von Projektarbeit mit dem Fach „Portugiesische Geschichte“**

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr- /Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 5
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	<p>A2 Von Speichermedien abgespielte Hörscenen, Lieder weitgehend verstehen und relevante Informationen entnehmen sowie wesentliche Inhalte wiedergeben (z.B. <i>Interview mit der Großmutter, Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad</i>)</p> <p>wichtige Einzelheiten aus Gesprächen im Alltag verstehen, wenn es um die eigenen Belange, um die eigene Familie, um Freunde und Themen wie Schule und Freizeit geht, und entsprechend reagieren (<i>Partnerinterviews</i>)</p>	Curriculum der überfachlichen Kompetenzen Gruppenarbeit Rollenkarten
An Gesprächen teilnehmen	<p>A2 Persönliche Vorlieben und Abneigungen beschreiben und erklären (<i>Wie gefällt euch das Leben auf dem Bauernhof?</i>)</p> <p>Tätigkeiten, Gewohnheiten, Alltagsbeschäftigungen beschreiben (<i>Welche Spiele sind bei euch beliebt?, Was ist heute anders?</i>)</p> <p>Eigene Meinungen zu einem vertrauten Thema formulieren und mit einfachen sprachlichen Mitteln begründen und unkomplizierte Nachfragen dazu beantworten (<i>Du reist mit einer Zeitmaschine. Was nimmst du mit? Warum? Partnerinterview</i>)</p>	
Zusammenhängend sprechen	<p>A2 Ein Referat halten und einfache Mittel zur Textstrukturierung einsetzen (<i>Kindheit früher/Kindheit heute – Bericht über ein Interview mit einem Familienmitglied, z.B.</i>)</p>	Kurzreferate und Präsentationen (Plakate über Kindheit früher)
Leseverstehen	<p>A2 Längere Textpassagen sinngestaltend laut lesen</p> <p>einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten(z.B. <i>Artikel über ein</i></p>	E-Mail mit Vorlage oder frei



		<i>Mädchen auf dem Bauernhof, E-Mail) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</i>	verfassen
Schreiben	A2	persönliche Mitteilungen (z.B. <i>E-Mail als Antwort auf E-Mail eines Freundes</i>) verfassen, um sich zu bedanken, sich zu entschuldigen, sich zu verabreden oder Fragen zu beantworten	
Grammatik	A2	über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse berichten bzw. davon erzählen (<i>Modalverben im Präteritum</i>) Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>Nebensatz mit "dass", Ausreden mit „weil“</i>) Bitte, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (<i>Nomen mit bestimmten Artikel und Pronomen im Dativ, Dativobjekt im Satz</i>)	

Jahrgangsstufe: JgSt 6

Dauer (Wochen): 3-4 Wochen

Beginn: Mitte Januar

Thema der Unterrichtseinheit: Mein Geburtstag

Teilthemen: Sehenswürdigkeiten im deutschsprachigen Raum, nach dem Weg fragen und den Weg erklären, den Ort angeben, höfliche Fragen stellen, etwas bewerten

Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Gesellschaftliches Leben*

Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: Erdkunde: einen Stadtplan lesen

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“

Kompetenzbereich

Kompetenzerwartungen

Hör-/Hörsehverstehen

A2

wesentliche Einzelheiten einfach formulierten Erläuterungen und Beschreibungen entnehmen (z.B. *Wegbeschreibungen, im Museum*) und sich entsprechend verhalten

von Speichermedien abgespielte Lieder, Hörscenen weitgehend verstehen, wenn diese im Unterricht sprachlich vorbereitet worden sind – wesentliche Inhalte wiedergeben oder im szenischen Spiel darstellen (*Rap*)

An Gesprächen teilnehmen

A2

Aus dem eigenen Erlebnis- und Erfahrungsbereich berichten (z.B. *eigene Klassenfahrt in Klasse 5*)

Über Pläne, Ereignisse, Absprachen informieren (*mein Besuch im Museum*)

Zusammenhängend sprechen

A2

Mit eingeübten und festen Wendungen Gefallen oder Missfallen ausdrücken (z.B. *Mein Besuch im Museum..., was möchtet ihr sehen/besuchen*)

Persönliche Vorlieben und Abneigungen beschreiben (*Was findet ihr interessant?*)

Leseverstehen

A2

Einfacheren, kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (*Tagebuch einer Klassenfahrt, Broschüre eines Museums, Stadtplan*) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen

Schreiben

A2

Persönliche Mitteilungen (*Postkarte von der Klassenfahrt*) verfassen

Auf einfache Weise die Meinung wiedergeben (*eine Bewertung eines Museums schreiben*)

Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien:
Die Deutschprofis A2, Lektion 6

Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen:

Projekt Spielwiese: Berichte über Erlebnisse der Klassenfahrt

Spiele zur Einübung der Wegerklärungen

Zickzackdialoge

Postkarte/Bewertung mit/ohne Textmuster verfassen

Salzburg-Wechselspiel (Kopiervorlage 13)



Grammatik	A2	Wünsche, Bitten und Fragen formulieren (<i>nach dem Weg frage, Ich möchte... sehen, ich finde... interessant</i>) Sachverhalte bezeichnen und beschreiben (<i>einen Weg erklären, Präposition zu und Wechselpräpositionen mit Dativ verwenden</i>) Höfliche Fragen stellen (<i>Indirekte Fragen mit W-Wort formulieren</i>) Über Ereignisse in der Vergangenheit berichten (<i>nicht-trennbare Verben im Perfekt</i>)	Lernstand testen: Mach dich fit 1-6 (<i>Was muss ich wiederholen? Was kann ich schon gut?</i>)
Interkulturelle Kompetenzen	A1	Sehenswürdigkeiten und Museen im deutschsprachigen Raum und in Portugal	

Jahrgangsstufe: JgSt 6

Dauer (Wochen): 3-4 Wochen

Beginn: Mitte Februar

Thema der Unterrichtseinheit: Mein Lieblingstier

Teilthemen: Orte beschreiben, die Meinung im Chat schreiben, Anweisungen geben (Wohin kommt...?)

Themen- u. Erfahrungsfeld lt. "Rahmenplan DaF": *Gesellschaftliches Leben*

Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: Kunst: Bildbeschreibung

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 7
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	A2 Wesentliche Einzelheiten einfach formulierter Erläuterungen entnehmen (z.B. <i>Beschreibungen der Wohnorte</i>) Von Speichermedien abgespieltes Gedicht weitgehend verstehen und wesentliche Inhalte wiedergeben oder szenisch darstellen (<i>Gedicht „Ich räume auf“</i>)	Curriculum der überfachlichen Kompetenzen Plakate/Buchvorstellung (auch im Rahmen eines Bibliotheksbesuchs möglich)
An Gesprächen teilnehmen	A2 Aus dem eigenen Erlebnis- und Erfahrungsbereich berichten (<i>Fragen und Antworten zu Bildern aus eurer Stadt</i>)	
Leseverstehen	A2 Einfacheren, kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (<i>kurzer Artikel über „Wohnen auf der Hallig“, Chateintrag, Anleitung zu einem Zaubertrick</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen	Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen: Eigene Bilder zum Beschreiben und Fragen beantworten mitbringen lassen Gruppeninterviews
Schreiben	A2 Mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben (<i>„Die Aussicht aus meinem Fenster“</i>) Alltägliche Aktivitäten beschreiben (<i>Wie räumst du auf?</i>)	
Grammatik	A2 Abfolge von Handlungen ausdrücken (<i>Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Wohin?</i>) Über Ereignisse/Aktivitäten/Wohnbedingungen berichten (<i>Possessivartikel im Dativ, Demonstrativartikel, Beschreibung mit Wechselpräpositionen im Dativ</i>)	



Jahrgangsstufe: JgSt 6 Dauer (Wochen): 4-5 Wochen Beginn: Mitte März

Thema der Unterrichtseinheit: Unterwegs in meiner Stadt
Teilthemen: Regeln verstehen und formulieren, etwas begründen, im Café bestellen und bezahlen
Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Gesellschaftliches Leben*
Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: Erdkunde: die Stadt (eventuell im Rahmen einer Projektarbeit zur eigenen Stadt oder zu deutschen Städten)

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 8
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	A2 Wichtige Einzelheiten aus Gesprächen im Alltag verstehen und entsprechend reagieren (<i>ein Gespräch im Café, bestellen und bezahlen</i>) Wesentliche Einzelheiten einfach formulierten Regeln entnehmen (<i>Verkehrsregeln verstehen und formulieren</i>) von Speichermedien abgespieltes Gedicht verstehen, wesentliche Inhalte wiedergeben oder im szenischen Spiel darstellen	Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen: Partnerarbeit/Gruppenarbeit Partner-und/oder Gruppeninterviews Projekt: Unsere Traumstadt, malen und beschreiben Texte auf Basis von Fotos schreiben
An Gesprächen teilnehmen	A2 aus dem eigenen Erlebnis- und Erfahrungsbereich berichten, persönliche Vorlieben beschreiben und erklären (<i>z.B. meine Lieblingseisdiele</i>) eigene Meinungen zu einem vertrauten Thema formulieren und mit einfachen sprachlichen Mitteln begründen und unkomplizierte Nachfragen dazu beantworten (<i>z.B. Wer mag was? Sprecht darüber</i>)	
Zusammenhängend sprechen	A2 Aus dem eigenen Interessengebiet berichten (<i>z.B. Kurzreferat über „meine Traumstadt“, „meine Lieblingseisdiele“</i>) und dabei einfache Mittel zur Textstrukturierung einsetzen	
Leseverstehen	A2 einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (<i>z.B. Artikel aus Reiseführern, kurze Tipps</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen Ein einfaches Gedicht verstehen	

Schreiben	A2	<p>Auf Basis eines Fotos und mit Hilfe der W-Fragen eine einfache Geschichte verfassen</p> <p>Texte nach vorgegebenem Modell verfassen (z.B. „eine E-Mail schreiben „Gestern waren wir in der Stadt““)</p>	<p>Meine Lieblingseisdiele</p> <p>Szenisches Spiel („Mini-München“)</p> <p>Rollenspiele („Dialoge im Café“)</p>
Aussprache/Intonation	A2	Ai/ei und eu/au richtig sprechen (Diphthongierung)	
Grammatik	A2	<p>Verbote und Erlaubnisse ausdrücken (<i>Modalverben „müssen, können, dürfen“ verstehen und korrekt anwenden</i>)</p> <p>Wünsche ausdrücken („<i>ich möchte</i>“ – <i>im Café</i>)</p> <p>Bezüge darstellen (<i>das Verb „gehören“- Dativformen verstehen und korrekt anwenden</i>)“</p> <p>Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>Sätze mit „deshalb“</i>)</p> <p>Abfolge von Handlungen ausdrücken (<i>Ortsangaben mit Akkusativ und Dativ verstehen und korrekt anwenden</i>)</p>	
Interkulturelle Kompetenzen	A2	<p>Städte im deutschsprachigen Raum im Vergleich zu Lissabon</p> <p>Regionale und politische Gliederung des deutschsprachigen Raums – topographische Orientierung</p>	



Jahrgangsstufe: JgSt 6 Dauer (Wochen): 4-5 Wochen Beginn: Mitte April

Thema der Unterrichtseinheit: Komm mit in die Schweiz
Teilthemen: ein Souvenir beschreiben, über die Vergangenheit sprechen, von Freizeiterlebnisse erzählen
Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Deutschsprachige Regionen*
Verbindung zu anderen Fächern/Lernbereichen: Erdkunde: die Himmelsrichtungen

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 9
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	A2 Von Speichermedien abgespielte Hörscenen und Lieder weitgehend verstehen und relevante Informationen entnehmen und/oder szenisch darstellen (<i>ein Lied aus der Schweiz</i>) Wichtige Einzelheiten aus Gesprächen verstehen, auf Fragen entsprechend reagieren (<i>z.B. ein Steckbrief über die Schwei, Angaben über Daten zuordnen, ein Interview hören</i>)	Mini-Referate Projekt: Was ist interessant an eurem Land (Plakate + Präsentationen)
Zusammenhängend sprechen	A2 Eine Mini-Präsentation zu einem Thema aus dem eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich strukturiert (<i>Welche Sprachen spricht man in deinem Land?/in deiner Familie?, Projekt: Was ist interessant an eurem Land?</i>) Persönliche Vorlieben beschreiben (<i>z.B. Welchen Hund magst du? Stell deinen Lieblingshund vor; Welche Süßigkeiten esst ihr gern? Welche sind in eurem Land beliebt?</i>)	Projekt: ein Quiz über das eigene Land erstellen und einer Partnerklasse schicken Hunde-Memory Quiz zur Landeskunde
Leseverstehen	A2 Unterschiedliche Leseverstehensstrategien anwenden (<i>selektives Lesen/Überfliegen</i>), Informationen entnehmen und zuordnen Einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (<i>z.B. Artikel, Quiz, kurzer informativer Text über die Schokolade</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen sowie Fragen dazu beantworten	
Schreiben	A2 Texte nach vorgegebenem Modell verfassen (<i>z.B. einen informativer Text über den Schäferhund anhand von Stichpunkten verfassen</i>)	
Grammatik	A2 Über Vergangenes berichten: <i>Zeitangaben „seit, vor“ + Dativ, Jahreszahlen angeben, Präteritum verstehen (rezeptiv)</i>	

Interkulturelle Kompetenzen	A2	Regionale und politische Gliederung des deutschsprachigen Raums – topographische Orientierung	
------------------------------------	----	---	--

Jahrgangsstufe: JgSt 6 **Dauer (Wochen):** 4-5 Wochen **Beginn:** Mitte Mai

Thema der Unterrichtseinheit: Aus alten Zeiten
Teilthemen: Informationen über das Mittelalter, ein Märchen lesen, eine Geschichte schreiben, eine Theaterszene spielen
Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Gesellschaftliches Leben*

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“			Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 10
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen		
Hör-/Hörsehverstehen	A2	Von Speichermedien abgespielte Hörscenen weitgehend verstehen und relevante Informationen entnehmen (<i>ein Märchen, ein Interview über eine Theatergruppe</i>)	Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen: Gruppen-und/oder Partnerinterviews Szenisches Spiel Lesetheater
Zusammenhängend sprechen	A2	Über Gefühle sprechen (<i>Wann habt ihr Lampenfieber?</i>)	
Leseverstehen	A2	Unterschiedliche Leseverstehensstrategien anwenden (<i>selektives Lesen/Überfliegen</i>), Informationen entnehmen und zuordnen Märchen verstehen Einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (<i>z.B. Artikel über die Kinderuni-Thema „Ritter“</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen bzw. zuordnen	Märchen vorlesen/erzählen Projekt: ein Märchen aus meinem Land Märchenfiguren aus meinem Land - Ratespiele
Schreiben	A2	Auf einfache Art und Weise die eigenen Meinung wiedergeben, anhand eines Fragenkatalogs einen Text verfassen (<i>ein Text über das Lieblingsmärchen schreiben</i>) Vorgegebene Texte erweitern, vervollständigen (<i>die Fortsetzung eines Märchens schreiben</i>) Eine Theaterszene schreiben, Rollenkarten schreiben	
Aussprache/Intonation	A2	Satzgliederung durch Pausen (<i>Vorlesen üben</i>)	



Grammatik	A2	Über Vergangenes berichten: <i>Präteritumformen produktiv anwenden</i> Personen und Sachverhalte beschreiben (<i>Adjektiv vor Nomen mit bestimmten Artikel – Adjektivdeklination Nominativ und Akkusativ</i>) Bedingungen und Bezüge darstellen: <i>Nebensatz mit als und wenn</i>	
mit Texten und MedienUmgang	A2	in Bezug auf einfache fiktionale Texte (<i>hier Märchen</i>) u.a. Thema, Handlungsverlauf, Figuren benennen unterschiedliche Verstehens- und Texterschließungsstrategien anwenden: Erwartungshaltungen formulieren, Hypothesen über den Text bilden, diese überprüfen und ggf. revidieren Formen des eigenen experimentierenden Schreibens einsetzen, um die Wirkung von Gestaltungsmitteln zu erkunden (z.B. <i>Textelemente ausschneiden, umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, einfache Texte szenisch umsetzen, z.B. für ein Lesetheater oder ein Rollenspiel bzw. ein kurzes Theaterstück</i>)	

Jahrgangsstufe: JgSt 6

Dauer (Wochen): 4-5 Wochen

Beginn: Mitte Juni, Weiterführung in Jahrgangsstufe 7

Thema der Unterrichtseinheit: Das finde ich spannend

Teilthemen: über Medien sprechen, eine Sendung beschreiben, Tipps und Bitte wiedergeben, Kurznachrichten schreiben

Themen- u. Erfahrungsfeld lt. „Rahmenplan DaF“: *Kulturelles Leben, Medien*

Kompetenzschwerpunkte lt. „Rahmenplan DaF“		Lehrwerk, Lehr-/Lernmaterialien, Medien: Die Deutschprofis A2, Lektion 11
Kompetenzbereich	Kompetenzerwartungen	
Hör-/Hörsehverstehen	A2 Wichtige Einzelheiten aus Gesprächen im Alltag verstehen und wesentliche Informationen entnehmen bzw. zuordnen (<i>Interview</i>)	Übungs- und Aufgabentypen sowie Differenzierungs- und Fördermaßnahmen: Partner-/Gruppeninterviews Projekt: Kinderradio für einen Tag – ein eigenes Programm zusammenstellen Projekt: Ein Medientagebuch führen Projekt: eine Klassenumfrage machen und graphisch darstellen Recherchen im Internet Rollenspiele Diskussion Sprachspiele: Ich packe meinen
An Gesprächen teilnehmen	A2 Tätigkeiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben (z.B. <i>Gespräche zu Medienkonsum: Was macht ihr jeden Tag? Was macht ihr selten oder nie?</i>) Persönliche Abneigungen und Vorlieben beschreiben und erklären (<i>Würfelspiel: Fragen zu Sendungen usw.</i>) eigene Meinungen zu einem vertrauten Thema formulieren und mit einfachen sprachlichen Mitteln begründen und unkomplizierte Nachfragen dazu beantworten (<i>Was möchtest du sehen und warum?</i>)	
Zusammenhängend sprechen	A2 Aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten (<i>Lieblingssendung vorstellen</i>) Die eigenen Meinung präsentieren und begründen (<i>Was meint ihr: Wie viel Zeit vor dem Bildschirm ist okay?</i>)	
Leseverstehen	A2 Unterschiedliche Leseverstehensstrategien anwenden (<i>orientierendes Lesen/Überfliegen sowie detailliertes Lesen und entsprechende Fragen beantworten</i>), Informationen entnehmen und zuordnen einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (z.B. <i>Webseite, Sendungsbeschreibungen, Fernsehtipps, Kurznachrichten</i>) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen	



Schreiben	A2	Persönliche Mitteilungen (<i>Kurznachrichten</i>) zu verschiedenen vorgegebenen Situationen verfassen, um sich zu entschuldigen, um etwas zu bitten Mit einfachen Mitteln über eigene Erfahrungen berichten (<i>ein Medientagebuch führen</i>) Vorgegebene Texte vervollständigen	Koffer Eigene Rätsel zu Filmfiguren verfassen Mini-Referat: Meine Lieblingssendung
Grammatik	A2	Bedingungen und Bezüge darstellen: <i>Relativsatz</i> Verbote/Erlaubnisse, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken: <i>Modalverb „sollen“</i> Sachverhalte und Personen beschreiben: <i>Adjektive vor Nomen mit unbestimmten Artikel (Adjektivdeklination im Nominativ und Akkusativ)</i>	
mit Texten und MedienUmgang		unter Anleitung unterschiedliche Methoden der Informationsbeschaffung aufgabenbezogen für Recherchen und Kommunikation nutzen	
Interkulturelle Kompetenzen	A2	Fernsehsendungen – Mediennutzung – Internet , z.B. <i>Vergleich Fernsehsendungen im deutschsprachigen Raum und in Portugal, eine deutsche Fernsehsendung schauen (z.B. Sendung mit der Maus)</i>	

Überprüfung der Lernfortschritte:

1. Klassenarbeiten:

- pro Halbjahr werden **zwei Klassenarbeiten** geschrieben
- **jede Klassenarbeit** soll die Kompetenzbereiche Leseverstehen, Wortschatz und Grammatik sowie Schreibkompetenz abdecken
- von Anfang an soll jede Klassenarbeit eine mehr oder weniger offene Aufgabe zur Schreibkompetenz beinhalten, bei der die SuS die Gelegenheit haben, das im Unterricht Erlernte auf angemessener Art und Weise frei anzuwenden

2. Minitests

- im Laufe des Schuljahres soll den SuS immer wieder die Möglichkeit gegeben werden, ihre Lernfortschritte durch Minitests zu überprüfen
- Minitests zählen zu den „Sonstigen Mitarbeitsnoten“ (Somi)

3. Referate

- Den SuS sollte in der Jahrgangsstufe 6 die Möglichkeit gegeben werden, mindestens ein Referat zu halten. Dieses kann als Bestandteil der mündlichen Note bewertet werden.

Ganzlektüre

- In Jahrgangsstufe 6 sollte eine Ganzlektüre im Rahmen des Deutschunterrichts mit den SuS gelesen und erarbeitet werden, idealerweise wäre eine Lektüre auszuwählen, zu der es auch einen Film gibt. Die folgende Lektüre würde sich hier anbieten, möglich wäre hier z.B. auch ein Vergleich Film-Buch bzw. alte Filmversion-neue Filmversion:

Das doppelte Lottchen (als Easy Reader von Klett)

Sprachmittlung

In Jahrgangsstufe 6 soll den SuS auch Gelegenheit gegeben werden, ihre Kompetenzen im Bereich der Sprachmittlung zu üben und zu erweitern. Die SuS sollen hierbei laut „Rahmenplan Deutsch als Fremdsprache für das Auslandsschulwesen“ „am Ende des zweiten Bildungsabschnitts in Begegnungssituationen des Alltags mündliche bzw. schriftliche Äußerungen oder Texte in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein Verständnis der Schlüsselaussagen gesichert ist“.

Lissabon, 12. Juni 2017

Ruth Correia (Fachleitung Deutsch, DaF)
Überarbeitet am 16.10.2018 (kleinere Korrekturen)